

# Muffins in Blumentöpfen

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c des Schulhauses Lättenwiesen hatten kürzlich die Gelegenheit, einen aufregenden und lehrreichen Tag in der Natur zu verbringen. Gemeinsam begaben sie sich auf einen Ausflug in den Hardwald, um dort Muffins zu backen.

Die Sonne strahlte vom Himmel, als die aufgeregte Klasse den Wald erreichte. Ihr erster Auftrag bestand darin, Holz für ein Lagerfeuer zu sammeln. Während die Kinder kleinere Äste einfach einsammeln und zur Feuerstelle bringen konnten, wurden einige große Äste mit einer Säge und einer Axt zerkleinert um anschliessend das Feuer zu entfachen.

Während das Feuer herunterbrannte, spielte die Klasse eine Runde Menschenschach. Kein Wort durfte dabei gesprochen werden, und es durften niemals zwei Kinder gleichzeitig ihren Sprung machen – die Kommunikation und Koordination musste somit ausschliesslich nonverbal stattfinden. So musste jedes Kind genau überlegen, welcher Zug für die gesamte Gruppe am besten war.

Nun war es an der Zeit, sich der nächsten Herausforderung zu stellen: der Zubereitung der Muffins. Ein Team übernahm die gewissenhafte Abmessung und sorgfältige Vermischung der Zutaten wie Mehl, Zucker und Eier. Doch anstatt die Muffins in gewöhnlichen Backformen zu backen, nutzte die Klasse Blumentöpfe, um darin ihre Muffins zu garen.

Nachdem die Muffins fertig waren, probierten die Schülerinnen und Schüler ihre selbstgebackenen Muffins und waren stolz auf das Ergebnis. Nach einer gründlichen Aufräumaktion, machte sich die Klasse auf den Weg zurück zur Schule.

Der Schulausflug in den Wald war ein Highlight im Schuljahr der Klasse 6c.





Muffinteig wird gemacht



Das Holz wird mit einer Säge und einer Axt zerkleinert



Das Feuer wird angezündet



Muffins in der Glut